



B.- Goshin- Jitsu & Kyusho
Realistische Selbstverteidigung
Für
Menschen mit Behinderung



Liebe Freunde

Im Verband KBR gibt es eine neue Richtung innerhalb des „Goshin-Jitsu“. Das **B.- Goshin-Jitsu**

Was ist B-Goshin-Jitsu?

Menschen mit Behinderungen haben die Möglichkeit aktiv Selbstverteidigung zu erlernen und Prüfungen zu machen.

Welche Ziele verfolgen wir mit B-Goshin-Jitsu?

Menschen mit Behinderungen haben verschiedene Defizite. Sichtbar und/oder unsichtbar.

Z.Bsp. Funktionelle Einschränkungen (unsichere Gehweise, bzw. sind rollstuhlabhängig)

Geistig Behinderte sind antriebsarm und einem Defizit im kognitiven Denken, Hilflosigkeit in Stress Situationen und erregte Überreaktionen. Dies kann in eine absolute Opferrolle führen.

All diese Defizite wollen / versuchen wir mit unserer neuen Richtung **B-Goshin-Jitsu** zu mindern, ausgleichend zu wirken und zu neuer Lebensfreude gelangen.

Warum mit B-Goshin-Jitsu und Kyusho?

Traditionelle Kampfsportarten sind nicht immer an Bedürfnisse der Trainierenden anpassbar.

Hier bietet sich B-Goshin-Jitsu und Kyusho mit seiner Vielfältigkeit sehr gut an.

Wie trainiert man Behinderte?

Bei körperlicher Einschränkung testen wir was möglich ist und versuchen die Neugier der Schüler zu wecken.

Geistig Behinderte sind sehr neugierig und spielerisch veranlagt, daher kann man sie wie Kinder trainieren.

Durch ständige Wiederholungen des Erlernen und durch Hinzufügen neuer Elemente, kann man Aufmerksamkeit und Selbstbewusstsein stärken.

Trainer und Ausbilder, Wolfgang Siebold 1.Dan B-Goshin-Jitsu, KyuSho-Instruktor